

Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden
Eisenberg / Pfalz und Ramsen



April - Mai 2015



Monatsspruch April

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Mt 27,54

Wir haben Ostern gefeiert. Die Passionszeit liegt hinter uns - und damit für so manchen auch eine Zeit des Verzichts. Auf Süßes, Fleisch, Fernsehen, Alkohol, was auch immer. Stolz ist, wer sich selbst sieben Wochen lang bezwungen hat. Viele haben sich gleich Ausnahmen erlaubt. - Mal bewusst auf etwas verzichtet. Eine Leistung im Luxus. Einem großen Teil der Menschheit ist das nicht freie Willensübung - sondern gezwungenermaßen Alltag. Ihr Leben ist ständiger Verzicht auf genügend Nahrung, auf sauberes Wasser, auf medizinische Versorgung, auf Bildung, Freiheit, Selbstbestimmung. Vielleicht sind darum manche von ihnen für das Bisschen, was sie haben, weit dankbarer, als wir für das Viele. Und um wen und um was dreht sich dann alles in der Passionszeit? Um mich. Um meinen Verzicht, mein Durchhalten. Letztendlich also um meinen Verdienst.

Und Gottes Sohn? Den brauche ich dazu eigentlich nicht wirklich. Vielleicht bitte ich ihn um Kraft, mein Vorhaben durchzuhalten. Ja, helfen darf er mir. Aber im Großen und Ganzen geht es eben um mich. Ostern wird dann zum Zielpunkt - nicht meines Glaubens, sondern meiner Leistung. Sieh her, ich habe bis Ostern durchgehalten - und das wird dann gefeiert.

Und Gottes Sohn? Den brauche ich dann ja nicht mehr. Ich habe ja durchgehalten. Ich hab's geschafft. Meine Leistung ist, was für mich zählt. Dabei ist es gerade die Passionszeit, die uns sehr klar und deutlich darauf stoßen will, dass mit meinem Verdienst überhaupt nichts getan ist, ich damit vor Gott nichts erreiche. Darum haben wir wenigstens einmal im Jahr sieben Wochen, um ganz bewusst an das Leiden Christi zu denken, uns selbst einmal völlig in den Hintergrund zu stellen, und uns klar zu werden darüber, was Jesus Christus, Gottes Sohn, der Retter für uns getan und erlitten hat. Selbst so mancher getaufte Christenmensch tut sich heute schwer damit, Jesus Christus als Gottes Sohn zu glauben. Einen guten Menschen nennen sie ihn, ein Vorbild.

Aber Gottes Sohn? Zugegeben, das ist mehr als mein Verstand fassen kann. Aber der ist, Gott sei Dank, nicht das Maß der Dinge. Ich bin nicht das Maß der Dinge. Gott allein ist König, Meister, Richter. Und er ist es, der in Christus Jesus sich selbst dahin gegeben hat für unsere Schuld und Sünde, der für uns gestorben ist, damit wir teilhaben dürfen an seiner Auferstehung und der Tod für uns nicht das Ende ist.

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Der Hauptmann, der am Kreuz Christi steht, erkennt, was Gott für uns gegeben hat: seinen Sohn. Das zu bedenken ist Sinn der Passionszeit, damit wir an Ostern nicht uns, sondern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten feiern, von ganzem Herzen.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

„Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.“ (EG 115, 1)

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihre
Pfarrerin Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE April - Mai

Datum	Eisenberg	Steinborn	Ramsen
12.04.2015 Quasimodo- geniti	10:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	09:45 Uhr Weldner Orgel: Werner
18.04.2015 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
19.04.2015 Misericordias Domini	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Burmeister Orgel: Werner
26.04.2015 Jubilate	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Hambel mit Kirchenchor	11:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	09:45 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
01.05.2015 Freitag	10:30 Uhr Ök. Gottesdienst mit SÖA und DGB am Fischer- häuschen Hauth / N.N. mit Posaunenchor		

GOTTESDIENSTE

April - Mai

Datum	Eisenberg	Steinborn	Ramsen
02.05.2015 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Kirsch anschl. gemütliches Beisammensein	
03.05.2015 Kantate	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner
06.05.2015 Mittwoch	19:00 Uhr Halbe Stunde der Besinnung im Evangelischen Gemeindehaus		
10.05.2015 Rogate	10:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Krabbelgottes- dienst Hauth Orgel: Heidenmann	09:45 Uhr Burmeister Orgel: Werner
14.05.2015 Christi Him- melfahrt	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner
16.05.2015 Samstag		19:00 Uhr Weldner Orgel: Kirsch	
17.05.2015 Exaudi	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Weldner Orgel: Werner

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre in Ramsen

In der Regel jeden
Sonntag ab 11:00 Uhr
in der Prot. Kirche
in Ramsen.



Die nächsten Termine:
19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05.
An Pfingsten am 24.05.
ist kein Kindergottesdienst.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 08.05. Hauth

DSK Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr
am 17.04. Burmeister
am 15.05. Burmeister
Orgel: Eichling

Seniorenheim Ramsen
um 10:30 Uhr am 24.04. Burmeister

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Gemeindebüro - Öffnungszeiten:

MO - FR: 09:00 Uhr -12:00 Uhr
MO - DO: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Str. 15, Eisenberg
Telefon: (06351) 7213

Kirchenfahrdienst Eisenberg

26.04. Herr Trotskowski 45033
03.05. Herr Matheis 0151-26665390
10.05. Herr Trotskowski 45033
17.05. Herr Matheis 0151-26665390

Kirchenfahrdienst Fahrer(innen) gesucht

Wir suchen Verstärkung für unseren Kirchenfahrdienst in Eisenberg. Wer uns helfen möchte, gehbehinderte und ältere Menschen aus dem Stadtgebiet zum Sonntagsgottesdienst in die Kirche zu fahren, entweder mit unserem Kirchenbus oder dem privaten PKW, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon: (06351) 7213.

Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich nicht mehr.“ - Wer eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Gottesdienst braucht, wendet sich bitte an:

26.04. Frau Weldner 4906565
03.05. Frau Rübenacker-Tann 3993954
10.05. Frau Weldner 4906565
14.05. Frau Weldner 4906565
17.05. Frau Rübenacker-Tann 3993954



Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 15.04., 22.04., 06.05., 13.05., 20.05., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.



Bezirkssynode

Am 17.04. kommt im Haus der Kirche die neue Bezirkssynode zusammen. Auf ihrer konstituierenden Sitzung wird es ganz wesentlich um die Besetzung der einzelnen Gremien, wie dem Bezirkskirchenrat gehen.



Presbyterium Eisenberg

Das Eisenberger Presbyterium trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, dem 20. April, um 19:30 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus. Auf dem Programm steht allem voran die Haushaltsplanung für die Jahre 2015 und 2016. Presbyteriumssitzungen sind in der Regel öffentlich.



Presbyterium Ramsen

Das Presbyterium Ramsen trifft sich am Dienstag, dem 21. April, um 20:00 Uhr im Kirchensälchen.

Auch hier wird es um das „liebe“ Geld gehen. Jahresrechnung und Haushaltsplanung werden das Programm bestimmen.



10 Jahre AZURIT Wanderkonzert 2015

„Die schönsten Melodien aus zwei Jahrhunderten“

Am Sonntag, 26. April 2015, um 15:00 Uhr in der Protestantischen Kirche Eisenberg. Orchesterleiter Felix M. Schönfeld und sein Ensemble präsentieren in ihrem diesjährigen Programm die schönsten Melodien von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Robert Stolz, Franz von Suppé, Robert Gilbert und anderen bekannten Komponisten. Konzertkarten 10,00 EUR (inkl. Sektempfang und Imbiss) bei: AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof oder vor dem Konzert.

*Alles vermag ich durch ihn, der
mir Kraft gibt. (Philipper 4,13)*



Tacheles



Vortrags-und Gesprächsreihe

Jahresthema 2014/2015:

Was heilt die Seele?

Frömmigkeit und Spiritualität



Donnerstag, 23. April 2015 - 20:00 Uhr
im Gemeindesaal in der Moschee in Eisenberg

„Kraft, Geduld und Halt in der
Religion - Einblicke in
moslemische Seelsorge“

*Referent: Herr Fatih Sahan, Islamwissenschaftler und
Dialogbeauftragter DITIB Landesverband Baden*

Donnerstag, 07. Mai 2015 - 20:00 Uhr
in der Prot. Kirche Eisenberg

„Unsere Kirchengebäude
- verstehen - erleben - neu sehen“

Referent: Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle

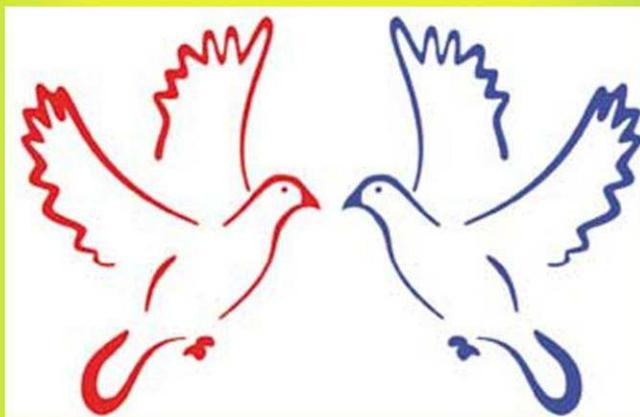
Veranstalter:
Sozialpolitisch-Ökumenischer-Arbeitskreis
Türkisch-Islamischer-Kulturverein

Herzliche Einladung

zur Erlebniskirche Eisenberg,
... der etwas andere Gottesdienst

„Von der Kunst zu verzeihen...“

Verzeihen ist die Bereitschaft,
mit schöpferischer Phantasie gemeinsam
neue Wege zu gehen.



am Samstag, dem 02. Mai

um 19:00 Uhr

im Haus der Kirche in Steinborn

- der Gottesdienst mit überraschenden Elementen -

im Anschluss:

**Gemütliches Fest zum Jubiläum
von Familie Hauth „25 Jahre in Eisenberg“**

25

Wir freuen uns auf Euch/Sie
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
und Team



**ERLEBNISKIRCHE
EISENBERG**

... der etwas andere Gottesdienst





Halbe Stunde der Besinnung

„Lebenskunst - den Faden nicht verlieren“

Unter diesem Motto steht die „Halbe Stunde der Besinnung“ am 6. Mai um 19 Uhr im kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses.

„Du machst uns unser Leben, Herr,
nach deinen Breitengraden,
du lässt uns ganz leicht schweben
gleich wie am seidnen Faden“

heißt es in einem Gedicht von Hans Dieter Hüsich.

Die Frauen des Vorbereitungskreises laden herzlich ein in einer schön gestalteten Umgebung weitere Texte zu diesem Thema zu hören, umrahmt von Gebeten und Musik.



Dekanats-Konfi-Tag

Unter dem Thema „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“,

sind alle KonfirmandInnen aus dem ganzen Dekanat Grünstadt, die 2016 konfirmiert werden, am 9. Mai in die IGS Grünstadt eingeladen.

Petra Ludwig, Diakonin in der Evang. Jugendzentrale des Kirchenbezirks Grünstadt, bereitet mit einem Team diesen Konfi-Tag vor und lädt alle Konfirmanden dazu ein.

Auch unsere Konfirmanden werden an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Informationen bei den Pfarrern und unserer Jugenddiakonin Andrea Wrede.



Fachgeschäft für Fairen Handel

Weltladentag Samstag 09. Mai



Mensch. Macht.
Handel. Fair.

Die Menschen
können den Handel
fair machen.

Statt dem hemmungslosen Konsum-Kauf-Rausch Angebot der Supermärkte zu verfallen, könnte man doch auch ausgiebig und beständig bei Land-

wirten, kleinen Geschäften und Handwerkern in der Region einkaufen. Damit wäre eine bessere Angebots-Nachfrage-Struktur aufgebaut.

Die MitarbeiterInnen im Eine Welt Laden haben zudem das Wohl der Produzenten und Konsumenten auf der Südhalbkugel im Visier.

Aus diesem Grund veranstaltet der Eisenberger Weltladen in der oberen Fußgängerzone, wie alljährlich, den Weltladen-Tag am Samstag, dem 9. Mai 2015.

Mit lukullischen und informativen Angeboten sind wir von 10 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie da.

Manche Multis gehen mit unserer Erde um, als hätten sie noch eine zweite im Keller.

Fühlen Sie sich bitte nicht machtlos, sondern handeln Sie fair. Jetzt und hier.



willkommen
zum

KraGoDi



ein Gottesdienst für alle,
besonders für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag,

10. Mai, 11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn

am Muttertag

im Anschluss gemeinsames Mittagessen
(Erwachsene: 2,00 €; Kinder 1,00 €)

Konfirmationsjubiläen 2015



Ramsen

In Ramsen feiern wir am Sonntag Trinitatis, dem 31. Mai, die Jubelkonfirmation. Dazu herzlich eingeladen sind alle, die am 11.04.1965 (Goldene), am 03.04.1955 (Diamantene), am 18.03.1945 (Eiserne) und am 14.04.1935 (Eichene Konfirmation) konfirmiert wurden.

Eisenberg

Auch in Eisenberg feiern wir die Goldene Konfirmation am 31. Mai und laden dazu alle ein, die am Palmsonntag, dem 11.04.1965, in Eisenberg konfirmiert wurden.

Am Nachmittag sind die Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein um 15:00 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus eingeladen. Ein Vortreffen findet am Dienstag, dem 21. April, um 16:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.

Pfingstfreizeit 2015:
23. - 25. Mai

Begegnungen mit Jesus

Unser „Pfingstlager“ findet im Jahr 2015 vom 23. - 25. Mai statt. Wir werden unsere Zelte auf dem Jugendzeltplatz in Bobenheim aufschlagen.

Alle Kinder ab 7 1/2 Jahren dürfen dabei sein.

Spiele im Gelände, Workshops, Sportliche Aktivitäten, Gottesdienst und vieles mehr erwartet die Teilnehmenden.

Beginn ist am Samstag um ca. 14:00 Uhr mit einer gemeinsamen Zugfahrt zum Zeltplatz und am Montag um 14:00 packen wir wieder unsere Sachen und die Eltern holen ihre Kinder ab.

Der Teilnahmepreis beträgt 45,00 €.

Die Freizeiten werden von dem erfahrenen Team der Evang. Jugend und des CVJM gestaltet. Die Freizeitleitung hat Pfarrer Karl-Ludwig Hauth.



Sommerzeltfreizeit 2015
28. Juli - 06. August

Entdecken und Erfinden

- der Mensch erobert sich seine Welt

Im Sommer werden unsere Zelte vom **28. Juli bis 06. August** auf einem tollen Zeltplatz der Pfadfinder auf dem Altböllinger Hof bei Heilbronn aufgeschlagen.

Uns erwarten viele Workshops, Spiele, Geländespiele, bunte Abende, spannende Geschichten, Gottesdienste, Lagerfeuer. Immer auf der Spur der großen, bahnbrechenden Erfindungen der Menschheit.

Während der Freizeit schlafen wir auf Luftmatratzen jeweils zu viert oder zu fünf gemeinsam mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in einem Zelt. Von unserem eigenen Küchenteam werden wir jeden Tag mit leckerem, frisch zubereitetem Essen verwöhnt.

Der Teilnahmepreis beträgt 185,00 € (incl. Fahrt).

Zeltlager 2015 **Anmeldung im Gemeindebüro**

für Kinder von 8-12 Jahre

Reisebedingungen: www.cvjm-eisenberg.de

Prot. Kirchengemeinde
Eisenberg und Ramsen

Pfr. Karl-Ludwig Hauth

Theodor-Storm-Str. 44
67304 Eisenberg

Telefon: 06351-8419
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de
www.cvjm-eisenberg.de

Anmeldung zu den Freizeiten 2015

Name: _____
des Kindes

Email: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdag: _____
des Kindes

Mädchen

Junge

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Ich melde
meine Tochter / meinen Sohn
zur Pfingstzeltfreizeit
in Bobenheim
vom 07. - 09. Juni an.

Ich melde
meine Tochter / meinen Sohn
zur Sommerzeltfreizeit
auf dem Altböllinger Hof vom
28. Juli - 06. August an.

*Ein Gruß aus Namibia
von Isabelle Reibe *
mit der Bitte um Unterstützung*



Hilfe für 40 Kinder der Havana SoupKitchen in Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

Aus einem Brief von Isabelle

Liebe Eisenberger!

Nach ... meinem Abitur ... bin ich für einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst nach Namibia gegangen. Hier bin ich nun bereits seit sieben Monaten und fühle mich sehr wohl.

Nun möchte ich gemeinsam mit weiteren Freiwilligen ein Projekt starten. ... Wir möchten den 40 Kindern der Havana SoupKitchen eine kleine Freude bereiten.

Lisa und Lea arbeiten in der SoupKitchen, in der die Kinder täglich Frühstück und Mittagessen bekommen und auch von beiden unterrichtet werden. ...

Um den Kindern auch außerhalb der SoupKitchen einen schöneren Alltag ermöglichen zu können, wollen wir ihnen Päckchen schenken. ...



Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Auch kleine Spenden können uns helfen. Wenn Sie Teil unserer Aktion werden möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte bis zum Sonntag, dem 24.05.2015, sodass wir vor unserem Rückflug im Juli noch genug Zeit haben, uns um alles zu kümmern.



Viele herzliche Grüße, Isabelle, Kristin, Lea und Lisa

Die Havana SoupKitchen liegt in dem ärmsten Viertel Windhoeks und ist ein Kindergarten, in dem besonders benachteiligte Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren aufgenommen werden. Unter ihnen sind einige Waisen.

**Unterstützt und gefördert
durch die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz**

* Isabelle Reibe ist seit 2008 ehrenamtlich in unserer Prot. Kirchengemeinde, der Evang. Jugend und des CVJM Eisenberg engagiert.



Was wollen wir in unseren Päckchen reinpacken?

Das Wichtigste zuerst:

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife
- T-Shirt, Hose, Unterhose, Socken, Pullover, Mütze
- Packung Maismehl

⇒ = ca. 20,00 €

... und wenn möglich:

- Buntstifte, Bleistifte, Radiergummi, Spitzer, Schere, Kleber, Lineal, Mäppchen,
- Block, Malbuch, Buch,
- Ball oder Frisbee,
- ABC-Lern-Puzzle,
- Apfel, Banane, (oder anderes frisches Obst),
- Müsliriegel,
- Brotdose, Trinkflasche

⇒ = ca. 60,00 €

**Überweisung:
bis Sonntag, 24.05.2015**



Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Isabelle Reibe

IBAN: DE81 1203 0000 1033 4946 81

BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck:

Spende SoupKitchen

Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Sie, nachdem Ihr/Sie gespendet habt / haben, eine Mail mit folgendem Inhalt an uns senden könntet / könnten

spendenprojekt.soupkitchen@yahoo.de

- Name und Adresse (wichtig für Spendenquittungen)
- Betrag der Spende
- Wodurch seid ihr/sind Sie aufmerksam geworden?

Bei Spendensummen über 20€ könnt Ihr/ können Sie eine Spendenquittung erhalten, wenn Ihr/Sie uns Eure/Ihre Adresse mitteilen. Diese wird dann von der Protestantischen Kirchengemeinde Eisenberg ausgestellt, die unser Projekt unterstützt und fördert.

Als Antwort senden wir eine Bestätigung sobald eine Spende eingetroffen ist und informieren über den Verlauf des Projektes. Am Ende werden wir auch Fotos vom Verteilen der Päckchen verschicken.

Die oben genannte E-Mail-Adresse steht selbstverständlich auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Über Eure/Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Qualitätssicherung in unserer Kindertagesstätte

Zur Optimierung im Bereich Verpflegung für Kinder im Alter von 1-6 Jahren bewarben wir uns im Spätjahr 2014 für die Teilnahme am Coaching-Projekt des Landes Rheinland-Pfalz „**Kita isst besser**“ und erhielten im November die Teilnahmeurkunde.



Seit 2006 bieten wir GZ-Plätze an, inzwischen für die Hälfte unserer Kita-Kinder. Das heißt auch, dass die Kinder vormittags ihr Frühstück von zu Hause essen, mittags ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen und nachmittags einen kleinen Snack in der Kindertagesstätte erhalten.



Neu abstimmen mussten wir unser Essensangebot auf die Verpflegung von Einjährigen.

Um uns im Bereich Gemeinschaftsverpflegung weiterzuentwickeln nahmen wir bereits von 2011 bis 2014 am Projekt „Tiger Kids“ der AOK teil. Nachhaltig blieb, dass in jeder Gruppe immer Getränke (Wasser, zwei

Teesorten und auf Wunsch der Kinder auch Milch) für die Kinder zur freien Verfügung stehen und immer ein großer Teller mit mundgerecht aufgeschnittenen Obst- und Gemüsesorten zum Zugreifen für die Kinder angeboten wird. Unsere Kita-Eltern sorgen dafür, dass dieser Teller immer wieder aufgefüllt werden kann.



Bereits im dritten Jahr nehmen wir an der Schulobstaktion des Landes Rheinland-Pfalz teil. Einmal wöchentlich erhalten wir für unsere Kinder eine kostenlose Lieferung an Obst und Gemüse aus der Region.



Unsere Hauswirtschaftskräfte besuchen regelmäßig Fortbildungen zum Thema Ernährung.

Hygieneverordnungen, Nährwerttabellen zur Erstellung eines ausgewogenen Speiseplans für Kita-Kinder, Kennzeichnungspflicht für Allergene, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, der Umgang mit Lebensmittelallergien

und vieles mehr gilt es zu beachten. Fast eine Wissenschaft für sich.



Außerdem soll die Essatmosphäre gut sein, die Kinder Lust am gemeinschaftlichen Essen entwickeln und die Zusammenarbeit zwischen hauswirtschaftlichen und pädagogischen Mitarbeitern gefördert werden. Deshalb haben wir uns entschieden bei „Kita isst besser“ teilzunehmen.

Als Coach wird uns Frau Annette Conrad vom DLR (Dienstleister ländlicher Raum Westpfalz) für ein Jahr begleiten. Im Januar 2015 wurden erste Eindrücke gesammelt und der Ist-Zustand dokumentiert. Der erste Eindruck war aus sehr positiv und diente als Grundlage für das erste Coaching-Treffen am 27.01. im Dorfgemeinschaftshaus in Stauff.

Es wurden Informationen ausgetauscht und in Workshops Vorschläge und Ideen gesammelt.

Am Ende standen 5 Ziele fest:

- Ziel 1: Optimierung des Speiseplans
- Ziel 2: Arbeiterleichterung für unsere hauswirtschaftlichen Fachkräfte
- Ziel 3: Einbindung von Eltern in das Ernährungskonzept der Kita
- Ziel 4: Ernährungs- und Gesundheitserziehung für Kinder
- Ziel 5: Zeitliche Gestaltung der Mahlzeiten im Tagesablauf unter Rücksichtnahme auf die pädagogische Arbeit in den Kindergruppen.

In unserer Teamsitzung am 03.03. trafen wir erste Vorüberlegungen zur Umsetzung und freuen uns bereits auf das nächste Treffen mit Frau Conrad in unserer Kita.

Auch finanziell unterstützt uns das Land Rheinland-Pfalz in der Umsetzung des Projektes indem es uns 5.000 € zur Verfügung stellt.



Zusätzlich übernimmt die Prot. Kirchengemeinde 10% der tatsächlichen Ausgaben als Eigenleistung. Im Laufe des Projekts werden wir entscheiden, wofür wir das Geld sinnvoll einsetzen werden.

Am Ende des Projektes werden wir für den Bereich Ernährung eine schriftliche Konzeption erstellen und somit unsere Qualität sichern.

Wir werden Sie gerne im laufenden Jahr immer wieder über den Stand des Projekts informieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Marianne Dech

Kuchenverkaufsaktion zugunsten unserer Kita



Am Samstag, dem 28. März 2015, verkauften wir auf dem Eisenberger Marktplatz hausgemachte, von unseren Kita-Eltern gespendete Kuchen. Bei wunderschönem Wetter waren viele unterwegs und unser tolles Kuchenbüfett fand reißenden Absatz. Bei dieser Aktion kamen insgesamt 366,70 € für die notwendige Umgestaltung unseres Außengeländes zusammen. Wir möchten gerne in naher Zukunft für unsere Kleinsten einen ruhigeren Spielbereich mit altersangepassten Spielmöglichkeiten anbieten. Dabei wollen wir aber auch unsere größeren Kinder und deren Bedürfnisse nicht vergessen. Wir bedanken uns bei allen, die uns durch ihre Kuchenspende, durch den Einkauf am Kuchenbüfett und die oft zusätzlichen, großzügigen Spenden, durch ihre aktive Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der gesamten Aktion geholfen haben, hier sei insbesondere unser sehr aktiver Elternbeirat genannt, der uns immer tatkräftig unterstützt.

Spende der Eisenberger Hexen für unsere Kita

Dank ihres großen Engagements in der Faschingszeit sammeln die Eisenberger Hexen in jedem Jahr

Geld, das sie wiederum sozialen Einrichtungen spenden.

Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins in unseren Räumen übergaben uns am 11.03. die Eisenberger Hexen eine Spende in Höhe von 900 € für Anschaffungen im Bereich unseres Außengeländes.

Es wurde ein schöner Abend.

Außer zehn Eisenberger Hexen waren auch Pfarrer Hauth, Monja Hinderle (Elternbeiratsvorsitzende), Marianne Dech (Kita-Leitung) und Sabrina Banas (stellv. Leitung) mit dabei.



Die Runde war schnell miteinander vertraut und wir freuten uns über das große Interesse an den neu umgebauten Räumen für unsere Jüngsten.

Viele erinnerten sich an die eigene Kitazeit und es wurde rege über die Veränderungen der letzten Jahre im Kita-Bereich gesprochen, u.a. auch über die Betreuung von Kindern ab einem Jahr. Es war ein schöner Abend und wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung.

Danke

- dem Schützenverein Ramsen, der auch in diesem Jahr wieder Ostereier und -hasen für unsere Kindergartenkinder gespendet hat ,

- der Sparkasse Donnersberg,
 - der RV-Bank Rhein-Haardt,
 - dem Autohaus Müller und
 - dem RSC Eisenberg
- für ihre Spende, die es uns mit ermöglicht an unserem Sommerfest (20.06.2015) den Clown Mumpse Nasseweis für unsere Kindergartenkinder einzuladen.
- auch unseren Elternbeiräten, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen, sei es beim Faschingsbüfett, beim Gestalten unseres Eingangsbereichs mit den Kindern, bei Aktionen zugunsten unserer Kita und vielem mehr.

Vielen Dank!



verkauften 23 Kuchen und 2.950 Einzelteile, vom Strampler bis zum Fahrrad, bedienten über 300 Kunden und beschäftigten auch noch die Kinder am Basteltisch.



Second-Hand-Basar 2015-1

Volles Haus hieß es gleich, nachdem die Türen zum Basar auf gingen. Und die Bilanz lässt sich sehen: die über 30 Helfer und Helferinnen erarbeiteten eine Umsatz von 8.240 €,

Der Erlös von über 1.400 € steht wieder Projekten unserer Kirchengemeinde zur Verfügung.

Herzlichen Dank an Eva Hauth und ihr Team.



CVJM-Fußballturnier

Am Sonntag, dem 22. März 2015, veranstaltete der CVJM Eisenberg sein mittlerweile 25. Hallenfußballturnier in der Sporthalle der IGS. Nach einer Andacht von Andrea Wrede ermittelten neun Mannschaften, aus ganz Rheinland-Pfalz, in spannenden und fairen Spielen den Sieger. Zum zweiten Mal nach 2013 konnte sich die Mannschaft der Waldsportfreunde Maxdorf als bestes Team durchsetzen. Es folgten auf den weiteren Plätzen der CVJM Katzweiler und die Youngsters des Berufsbildungswerks Worms. Die Mannschaft der Evangelischen Jugend Grünstadt, die zum ersten Mal mit dabei war, erreichte den sechsten Platz. Alle Mannschaften erhielten Preise und die drei Erstplatzierten jeweils einen Pokal! Da die bestellten



Schiedsrichter leider nicht eintrafen, übernahmen spontan und kompetent Jörg und Klaus die Leitung der Spiele. Während des Turniers grillten Mitarbeiter des CVJM Eisenberg Steaks und Würstchen auf Holzkohle und boten diese vor der Halle zum Verkauf an. Der Erlös des Turniers ist in diesem Jahr für die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Jugend und des CVJM in Eisenberg bestimmt. Nur dank der zahlreichen Helfer konnte auch dieses „Jubiläumsturnier“ erfolgreich stattfinden.



Passionsspiele Auersmacher

Eine Gruppe aus unserer Kirchengemeinde startete am 28.03. zu den Passionsspielen im saarländischen Auersmacher.

Es war für alle ein beeindruckendes und unbeschreibliches Erlebnis.

Die Passionsspiele in Auersmacher blicken auf eine 80-jährige Spieltradition zurück. Alle 5 Jahre wird die Passionsgeschichte von einem mehr

als 150-köpfigen Ensemble zur Auf-
führung gebracht.

Die ganze Geschichte wird in einem mehrstündigen Theater von Laiendarstellern, von denen viele aus Auersmacher kommen, aufge-



führt. Die menschliche und emotionsreiche Darstellung zieht alle Besucher in den Bann.

Schon heute steht fest, dass in 5 Jahren wieder eine Gruppe aus Eisenberg sich auf den Weg macht dieses besondere Ereignis zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön an Uwe Schulz, der die ganze Fahrt organisiert hat.





Tacheles Trauerbegleitung

Vortrags- und Gesprächsabend

Der Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den besonders schmerzhaften Grenzerfahrungen, bei denen die Seele Schaden nehmen kann. In der Vortrags- und Gesprächsreihe „Was heilt die Seele?“ thematisierte darum der SÖA bei seiner Veranstaltung am 25. März eine angemessene und heilsame Trauerbegleitung. Kompetent in Theorie und Praxis, gestaltete Kerstin Fleischer, Pastoralreferentin aus Germersheim, ihren Vortrag und das anschließende Gespräch.

Mit einer Auswahl unterschiedlicher Verlust-Reaktionen konnte jeder Teilnehmer seinen persönlichen Trauer-Schwerpunkt finden oder ergänzen. Einige Aspekte des Abends: Verlust und Trauer gehören zum Leben. Wer seelisch gesund bleiben will, muss auch heilsam trauern können oder lernen. Jeder hat das Recht auf seine ganz persönliche Art zu trauern. Heilsame Trauerbegleitung ermutigt dazu. Gesellschaftliche Vorgaben, Zeitgeist und der jeweilige religiöse Hintergrund bestimmen persönliche Trauerprozesse. Die Nachfrage nach speziellen Trauergruppen signalisiert, dass über Generationen tradierte Verarbeitungsmuster an prägender Wirkung verloren haben. Verlusterfahrungen sind vielfältig. Nicht nur der Tod eines geliebten Menschen, auch der Verlust des Arbeitsplatzes, das Ende einer Beziehung oder gesundheitliche Grenzen u. ä. können schmerzhaft Trauer-

prozesse zur Folge haben. Ein weites Feld zu einfühlsamer Trauerbegleitung und heilsamer Seelsorge. Ein gelungener Abend, von Uwe Schulz mit der Tageslosung der Herrnhuter Brüdergemeine begonnen und abgeschlossen mit Gebet von Pfarrer Joachim Voss. Kerstin Fleischer begleiten gute Wünsche für ihre neue Aufgabe im bischöflichen Ordinariat und ihr kompetentes Werben für eine einfühlsame Trauerbegleitung. Siegfried Schmeiser

Familiennachrichten aus Ramsen



Beerdigung:

19.03. Edgar Vogel, 80 Jahre



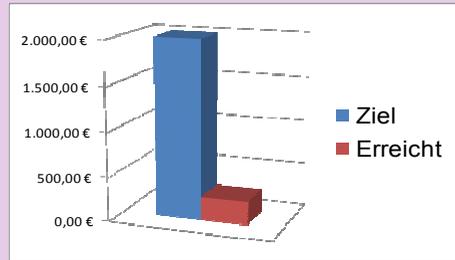
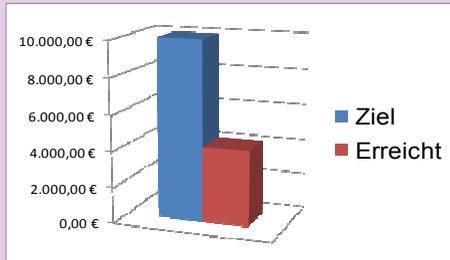
Ausblick:

- 29.05. CAK-Fest - Ramsen
- 30.05. Bezirkssynode
- 31.05. Jubelkonfirmation
Ramsen
- 31.05. Goldene Konfirmation
Eisenberg
- 03.-07.06. Kirchentag Stuttgart
- 20.-21.06. Kleines Zeltlager
Ramsen
- 12.07. Waldgottesdienst Stauf
- 19.07. Krabbelgottesdienst

Jahressammlung 2015

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Wir baten in diesem Jahr in Eisenberg um Ihre Unterstützung für die anstehende Orgelrenovierung. In Ramsen für die Erneuerung des Kirchenteppichs. Außerdem erbaten wir Spenden für die Hilfswerke Brot für die Welt, Diakonie und die EMS-Mission. Hier ein Zwischenstand am 31. März.

EISENBERG: 4.490,00 € von 10.000 € **RAMSEN: 260,00 €** von 2.000 €



Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08

BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms



Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4



Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Kinderkrebsfonds:

IBAN: DE72 5405 1990 0001 1110 20

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg



TelefonSeelsorge

Anonym, Kompetent, rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Pfalz

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222



Die Broschüre des Runden Tisches gegen Armut ist erhältlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung und bei den Pfarrämtern.

SECOND-HAND für jedermann DIAKONIELADEN



Sommerliche Kleidung aus zweiter Hand

Öffnungszeiten:

Montag:

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

15:00 - 18:00 Uhr

kanzlei heidenmann
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -

Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

PÄTZOLD Bau GmbH



Meisterbetrieb seit 1984

- Bestandserhaltung, • Sanierungen,
- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten

**Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister
und Hochbautechniker**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

vwe
Verbandsgemeindewerke Eisenberg

Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

CANTIENICA®-Training

*Das ganzheitliche Training
für Jeden*

Sanft und effektiv

*kleine Gruppen mit individueller
Betreuung*

Cathleen Raasch

in Ramsen Tel. 06351 / 39 83 27

www.RAASCHBEWEGT.de



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo?

Eisenberg

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann?

Freitag, den 10. und 17. April 2015
Freitag, den 08. und 15. Mai 2015
Freitag, den 05. und 12. Juni 2015

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

In der Regel freitags im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr - 15.04. / MAK 22.04. /
FZ-MAK FZ1 29.04. + 13.05. / FZ-MAK FZ2 06.05.

Regelmäßige Gruppenstunden der Evangelischen Jugend Ramsen

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

In der Regel jeden Sonntag ab 11:00 Uhr in der Prot. Kirche in Ramsen.
Die nächsten Termine: 19.04., 26.04., 03.05., 10.05. und 17.05.

Impressum

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden
Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>
Facebook: [facebook.com/eveisenberg.de](https://www.facebook.com/eveisenberg.de)

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:

Banas, Dech, Burmeister, Hauth, Leible,
Reibe

Redaktionsschluss: 27.04.2015

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

Besuchsdienstkreis

in Eisenberg: am 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
im Wohnzimmer des Ev. Gemeindehauses - am 21.04. und 19.05.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 16.04., 30.04. und 28.05.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses - im April am 27.04.

Kirchenchor

in Eisenberg: in der Regel jeden Montag um 19:30 Uhr im kleinen Saal des
Ev. Gemeindehauses

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Prot. Kinder-
tagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

Kirchenchor

In der Regel montags im Kirchensälchen um 20:00 Uhr.

Evangelischer Frauenbund

Im Kirchensälchen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr:
Donnerstag, 23.04., 07.05. und 21.05.

Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und sonntags von 09:50 Uhr bis 10:50 Uhr geöffnet.
Die christlich öffentliche Bücherei ist per e-mail unter der Adresse
info@buecherei-ramsen.de zu erreichen.



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de